

PRESSEMITTEILUNG

Elmshorn, 16. Januar 2024

Baugenehmigung für Logistik- und Gewerbehallen in Elmshorn erteilt

Die Hagedorn Unternehmensgruppe und BREMER entwickeln nördlich von Hamburg ein 43.500 Quadratmeter großes Areal zu einem Gewerbe- und Logistikstandort mit den höchsten Nachhaltigkeitsstandards. Mieter werden noch gesucht.

Aus der alten Elmshorner Wurstwarenfabrik wird ein moderner Gewerbe- und Logistikstandort: Durch die Zusammenarbeit zwischen der Hagedorn Unternehmensgruppe und der BREMER Projektentwicklung GmbH entstehen auf dem Areal am Fuchsberger Damm zwei moderne Logistik- und Gewerbehallen. Die Stadt hat jetzt die Baugenehmigung für das Projekt namens „B HUB“ erteilt.

„BREMER hat jahrelange Erfahrung mit der Entwicklung und dem Bau von Gewerbeflächen. Diese Erfahrung fließt in unser neues Produkt B HUB ein, das wir nun auch in Elmshorn realisieren“, sagt Bernd Jungholt, Geschäftsführer der BREMER Projektentwicklung.

Im ersten Quartal 2025 sollen die Logistik- und Gewerbehallen fertiggestellt sein. Mieter werden noch gesucht.

„Wir freuen uns, einen ausgedienten Standort mithilfe unserer einzigartigen Prozesskette wieder reaktiviert zu haben und hier gemeinsam mit einem starken Partner neue Arbeitsplätze für die Region zu schaffen. So geht nachhaltige Baulandentwicklung“, sagt Frederik Haverig, Projektmanager der Hagedorn Revital GmbH, ein Unternehmen der Hagedorn Gruppe.

Im Zuge der Revitalisierung des Standortes war die gesamte Prozesskette der Hagedorn Gruppe involviert: Von Abbruch, Altlastensanierung, Entsorgung und Recycling bis zum Tiefbau und der Entwicklung neuer Nutzungskonzepte.

Der Abbruch ist vollzogen, der Tiefbau übernimmt

Über 43.500 Quadratmeter misst die Grundstücksfläche, auf der die zwei rund 14.400 und 7500 Quadratmeter großen Hallen errichtet werden, die sich jeweils noch mal in zwei Units unterteilen lassen. Hinzu kommen insgesamt 3.300 Quadratmeter Mezzanine-Fläche, welche sowohl als Lager-, Sozial- oder Büroflächen dienen können. Die modulare Bauweise aus Stahlbetonfertigteilen ermöglicht maximale Flexibilität bei der Aufteilung der Gewerbeeinheiten. So können die individuellen Bedürfnisse und

Anforderungen der zukünftigen Mieter bestens berücksichtigt werden. Ziel ist es, mit der nachhaltigen Bauweise, den adaptiven Arbeitsumgebungen und der effizienten Flächenkonstellationen Maßstäbe zu setzen.

Jedes Gebäude erhält eine PV-Anlage, Dachbegrünung und wird mit Wärmepumpen betrieben. Für die gesamte Immobilie ist außerdem die Zertifizierung nach dem Gold-Standard (Version 2023) der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vorgesehen.

Seit Jahresende 2023 sind die Abbrucharbeiten auf der Fläche beendet und die Bestandsgebäude der ehemaligen Wurstfabrik wurden entkernt und zurückgebaut. Der beim Rückbau angefallene Bauschutt konnte auf der Baustelle recycelt werden und wird vom Hagedorn-Tiefbau-Team im Sinne der Nachhaltigkeit zur Geländeauffüllung wiederverwertet. Die Baufläche wurde im Rahmen der Hagedorn-Prozesskette bereits an den Tiefbau übergeben, der zeitnah mit den Arbeiten startet. Anschließend beginnt die BREMER Hamburg GmbH mit der Montage der in eigenen Werken hergestellten Stahlbetonfertigteile und dem schlüsselfertigen Ausbau der Immobilie. Als Generalunternehmer begleitet BREMER auch die Planungsphase mit einem interdisziplinären Team, das unter anderem aus Architekten, Fachplanern für die technische Gebäudeausrüstung und Bauphysikern besteht.

Freie Flächen zu vermieten

Der „B HUB“ entsteht im nördlichen Elmshorner Industriegebiet, einem zentral angebundenen Gewerbegebiet mit direkter Anbindung zum Autobahnnetz und in strategisch wertvoller Nähe zur Hansestadt Hamburg.

Firmen, die sich an dem Standort ansiedeln möchten, können sich per Mail an Lisa Popp, l.popp@bremerbau.de, oder Frederik Haverig, haverig@ug-hagedorn.de, wenden.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit der WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von über 440 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 2000 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de

Über die BREMER Projektentwicklung GmbH

Die BREMER Projektentwicklung GmbH revitalisiert und strukturiert vorgegenutzte Grundstücke und entwickelt Immobilien für Büronutzer, den Einzelhandel, das Gewerbe sowie für Produktions- und Logistikunternehmen. Zum Leistungsportfolio zählen die Standortsuche, der Grundstückserwerb, die Baurechtschaffung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten sowie die Planung und Steuerung der Projektentwicklung und der Verkauf der entwickelten Immobilie an Endinvestoren.

Seit ihrer Gründung hat die BREMER Projektentwicklung unterschiedliche Bauprojekte umgesetzt. Hierzu zählen Objekte für namhafte Unternehmen wie die Deutsche Post DHL, UPS, PicNic, TESA sowie mehrere Objekte für ein internationales Onlinehandelsunternehmen. 2018 gegründet, beschäftigt die BREMER Projektentwicklung GmbH heute mit Sitz in Dortmund ein interdisziplinäres Team, das für Qualität, professionelle Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue steht.

Ansprechpartner BREMER AG: Jens Lober
Telefon: +49 5251 770-50118
Mobil: +49 174 3488816
E-Mail: J.Lober@bremerbau.de